Die Grösse der einzelnen Stücke von *H. vulpinus Nyl.* schwankt von 9—12½ mm, sodass *Imhoff* auch darin die Art mit *H. calceatus Scop.* 8—9½ in Beziehung setzen konnte.

Von den in der Arbeit *Frey-Gessner*'s herangezogenen Arten kann keine auf den *H. subfasciatus Imh.* bezogen werden. Von *Pérez* erhielt ich den *H. vulpinus Nyl.* als *H. Nylanderi*, der wohl nirgends beschrieben wurde.

Der von *Imhoff* aufgestellte Name hat natürlich die Priorität und ist daher statt *H. vulpinus Nyl.* zu verwenden. Für *H. subfasciatus Nyl.* ist ein neuer Name zu wählen, ich schlage dafür zu Ehren des hochverehrten, immer hilfsbereiten Nestors unter den Hymenopterologen *E. Frey-Gessner* den Namen *Halictus* **Frey-Gessneri** vor.

Zu No. 8. In meiner Arbeit „Ueber einige wenig bekannte *Halictus*-Arten" in Entom. Nachr. XXIII, 1897, pg. 105 habe ich *H. quadrifasciatus Schenck* irrtümlich als Synonym zu *H. sexnotatulus Nyl.* gestellt. Er ist dort zu streichen.

Zu No. 11 und 12. In den Entom. Nachr. XXV, 1899, pg. 122 sind bei *H. fasciatus Nyl.* sämtliche Zitate aus *Schenck*'s und *Smith*'s Arbeiten zu entfernen, da sie sich auf *H. tumulorum L.* beziehen. Beide Autoren haben die *Nylander*sche Art nicht gekannt.

Hier darf auch wohl bemerkt werden, dass in derselben Arbeit, a. a. O., pg. 118, bei *Halictus subauratus Rossi* die Zitate: *Hylaeus mucoreus Ev.*, *Halictus pollinosus Sich.*, *Hylaeus mucoreus Mor.* und *Halictus mucoreus Mor.* (3) zu beseitigen sind. *Halictus mucoreus Ev.* ist eine giltige Art, zu der *H. pollinosus Sich.* als Synonym zu setzen ist.

Ein neues Tenthrediniden-Genus. (Hym.)

Von Fr. W. Konow, p.-Teschendorf.

Antholcus n. g.

Selandriadum genus, inter Poecilosomam et Taxonum intermedium. Corpus elongato-ovatum. Caput crassum; clypeo apice exciso; oculis in os versus subconvergentibus; antennis filiformibus; articulo tertio 4o longiore. Postscutellum magnum, convexum, latitudine sua parum brevius. Alae mediocres; anteriores 4 cellulis cubitalibus instructae; cellula secunda cubitali 2 nervos medios excipiente; tertia longissima, 2 anteriores longitudine aequante; area humerali nervo obliquo dimidiata. Unguiculi apice bifidi.

Spinola hat in Gay, historia fis. y pol. de Chile 6, 1851, p. 558 n. 4 eine *T. varinervis** ♂ beschrieben mit folgender

---

* Anmerk. Spinola schreibt: „T. vainervia", eine Form, die ebenso unmöglich sein dürfte wie etwa „filiformus" oder „brevitarsius" u. s. w. — Bei Dalla Torre ist diese Spinolasche Art vergessen.

Diagnose: capite, antennis thoraceque nigris; abdomine pedibusque flavis; coxis, trochanteribus nigris; alis fumosis; nervuris stigmateque nigris — Long. 3 lin. — Nach der weiteren Beschreibung sind die Fühler fadenförmig, länger als Kopf und Thorax zusammen, kurz behaart; 3. Glied länger als das vierte. Körper zylindrisch; Hinterleib länger als der Vorderkörper; Clypeus halbkreisförmig ausgeschnitten; Vorderflügel mit 2 Radial- und 4 Cubitalzellen, deren zweite beide Medialnerven aufnimmt. Humeralfeld gestielt. Hinterflügel ohne Mittelzelle. Hintertarsen schwarz. Der 2. Medialnerv manchmal interstitial. — Ich besitze gleichfalls von Chile ein weibliches Exemplar, das dieser Beschreibung vollkommen entspricht; nur ist das Humeralfeld nicht gestielt, sondern durch einen schrägen Nerven getheilt. Aber ein solches Humeralfeld mit schrägem Quernerven kann sehr leicht für ein gestieltes gehalten werden, wenn man nicht genau zusieht; und da *Spinola* auch sonst nicht sehr zuverlässig ist, so halte ich diese seine Angabe für einen Irrtum, bis sich vielleicht ein *Blennocampide* von gleicher Grösse und Färbung finden sollte. Die Art wird also *Antholcus varinervis Spin.* heissen müssen.

Die neue Gattung ist auffällig charakterisiert nicht nur durch das Flügelgeäder, sondern mehr noch durch das grosse Hinterschildchen, das sonst bei den Chalastogastra kurz und viel breiter als lang zu sein pflegt.

Ein neuer Entodecta Knw. (Hym.)

Von Fr. W. Konow, p.-Teschendorf.

E. Beckeri n. sp. ♀. *Niger; palpis et pedibus e flavo albicantibus; coxis et femoribus anterioribus magis minusve infuscatis; tarsis posticis fuscescentibus; alis hyalinis, sub stigmate fascia subobscurata ornatis; venis et stigmate nigris, illo apice obscuriore.*

Parvus, nitidus; capite et thorace nigro-pilosulis; hoc pone oculos fortiter angustato; clypeo apice subemarginato; antennis tenuibus, subcompressiusculis, nigro-pilosulis, abdomine longioribus; fovea supraantennali parva, vix impressa; vertice brevi, longitudine sua plus quam duplo latiore. — Long. 4 mm.

Patria: Caucasus.

Dem bekannten Dipterologen Herrn Stadtbaurat *Th. Becker* zu Ehren benannt, der die Art im Kaukasus gesammelt und mir freundlichst mitgetheilt hat.

Die 3 bisher bekannten *Entodecta*-Arten unterscheiden sich in folgender Weise: